

AKTUELL



Deutsch-Rumänischer Freundschaftskreis Saarland e.V. + DRFK
Cercul de prietenie germano-roman din landul Saar/Germania

Information + Fotos + Aktionen + Hilfe für arme Menschen in Rumänien + www.drfk.de

Ausgabe März 2018



Kinder und Eltern unseres Hilfsprojektes "Haus Integra", Arad, Rumänien, Hilfe für behinderte Kinder

Hilfe für arme Menschen in Rumänien

Der Deutsch-Rumänische Freundschaftskreis Saarland e.V. hilft: Kindern, alten Menschen, Kranken, Wir helfen direkt und mit Hilfsprojekten zur Selbsthilfe.



Hilfe aus dem Saarland ist ehrenamtlich



Saarländische und rumänische Helfer/innen nach einem Hilfseinsatz in Rumänien

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Willi Gehring, 66299 Bildstock
Tel.: 06897-84447 oder 0172 6822895

Bernd Schröder, 66287 Quierschied
Tel.: 06897-63358

Klaus Jungmann, 66287 Fischbach
Tel.: 06897-966086

Norbert u. Brigitte Zech, 66740 Saarlouis
Tel.: 06831-86718

Markus Walter, 66299 Bildstock
Tel.: 0171 74 64 286

Bärbel Klenner, 66386 St. Ingbert
Tel.: 06894-381744 oder 0160 1584415

Heiner Eschenbach, 66119 Saarbrücken
Tel.: 0170 7925726

Bernd Wainer, 66127 Klarenthal
Tel.: 0172-6836933

Berthold Klos, 66606 St. Wendel
Tel.: 06851-1308956 oder 0176 20120834

Berthold Wittmann, 66629 Freisen
Tel.: 06855-6262 oder 0171 9353250

Helmut Schirra, 66629 Primstal
06875-1863

Sigrid u. Michael Dewes, 66653 Tholey
Tel.: 06853-922099

Arnold Kuhn, 66117 Saarbrücken
Tel.: 0681-57296

Annika Zech, 66121 Saarbrücken
Tel.: 0157-73968713

Ilse und Engelbert Schmitt, 66653 Hasborn
Tel.: 0178-9319034 und 06853-6329

Wir bitten um Kleider-Spenden:

- Oberbekleidung für
- Damen/Herren/Jugend/Kinder
- bitte sauber/gereinigt oder
- gewaschen
- Schuhe nur in gutem Zustand

Bitte daran denken: die Kleidung wird direkt/persönlich an die Menschen verteilt !

Wichtig ist auch:

Wir nehmen keine Säcke an !!!!!

Bitte in Kartons verpacken und mit der jeweiligen Bezeichnung Damen...usw. deutlich/große Schrift kennzeichnen; bitte auch Kleidergröße dabei schreiben. Das hilft uns enorm bei der Zuordnung der Hilfe für die Familien.



Wir bitten um Spenden für Schul-Kinder !



Was wir für die Kinder brauchen:

- Malstifte (bitte keine Faserstifte) Holz-Buntstifte
- Malpapier oder Malblöcke
- Spiralblöcke kariert/liniert/DIN A 4
- Bleistifte und ungebrauchte Kugelschreiber
- Radiergummi und Blei- bzw. Buntstift-Spitzer
- Lineale u.ä.



Wir verteilen vor Ort die Hilfe für die Kinder direkt/persönlich !



Nächster Hilfstransport wird vorbereitet !

Zur Zeit bereiten wir unseren nächsten Hilfstransport für arme Menschen in Rumänien vor. Wenn der 20ig-Tonner Lkw geladen ist, dann werden so ca. 1.450 "Bananenkartons"/11.000 Kilo/ Hilfsgüter nach Rumänien gebracht. Aber bis dahin (jedoch in wenigen Wochen), werden Sachspenden gesammelt, sortiert und verpackt. Die nachfolgenden Fotos geben einen kleinen Einblick in die Arbeit die ehrenamtlich geleistet wird. Herzlichen Dank den Helfern/innen !!!



Schon am 8. Februar 2018 hatten wir einen Krankenhaus-Hilfstransport gestartet !

Im Rückblick ein Abschluss-Foto von der Beladung des 20ig-Tonner Lkw's.



Weil immer wieder danach gefragt wird: Wie ging das eigentlich los mit der Rumänien-Hilfe ?

Saarbrücker Zeitung vom 29.03.1993

Harald Euler (+),

der Gründer der Rumänienhilfe Bildstock, aus der der Deutsch-Rumänische Freundschaftskreis Saarland e.V. entstanden ist. (Foto Februar 1990)



sz 25/3/93

Mit einem kleinen „Nikolausgeld“ fing alles an

Seit 1988 unterstützt der Deutsch-Rumänische Freundschaftskreis Bedürftige im Banat

Saarbrücken (kü). Ein „Nikolaus“ brachte die ganze Aktion eigentlich ins Rollen. Wie seit einigen Jahrzehnten besuchte auch am Nikolaustag 1988 Harald Euler aus Bildstock „seine Kinder“, um sie mit Geschenken zu erfreuen. Sein „Nikolausgeld“ wollte er in jenem Jahr für notleidende Kinder in Rumänien spenden. Und aus dieser Einzelaktion entwickelte sich ein Deutsch-Rumänischer Freundschaftskreis, der unter dem Vorsitz von Willi Gehring, MdL, und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern sich zum Ziel gesetzt hat, auf allen gesellschaftspolitischen Gebieten Partnerschaften zwischen dem Saarland und dem Banat zu fördern.

Und viele Vereine, Schulen, Institutionen, Pfarreien, politische Gremien und Privatpersonen tragen seither ihr Schärfflein Jahr für Jahr bei, um der Armut, dem Elend und der Hoffnungslosigkeit in Rumänien

wirkungsvoll zu begegnen. Insbesondere ist der Freundschaftskreis in der Region Temesvar-Arad (Banat) tätig, wo vor allem Kinder und alte Menschen, aber auch Schulen, Kindergärten, Altenheime und Krankenhäuser direkte Hilfe erfahren.

Ausschließlich ehrenamtliche Helfer

Die Helferinnen und Helfer des Freundschaftskreises arbeiten freiwillig und ehrenamtlich. 350 Saarländer haben bisher schon im Rahmen von Hilfstransporten und -aktionen in Rumänien vor Ort geholfen, wobei die Direkthilfe sich zur Selbsthilfe entwickeln soll. Nach einem festen Konzept wird versucht, Informationen und Anregungen zu geben, wie sich die Leute selbst einen Weg in eine bessere Zukunft erarbeiten können. Aber dieser Weg wird sehr schwer sein.

Nach wie vor ist die Versorgungslage mit

lebensnotwendigen Dingen nur teilweise als ausreichend zu bezeichnen. Wie die Helfer immer wieder betonen, bleiben da besonders Familien mit Kindern und alte Menschen, als die Schwächsten, auf der Strecke. Es fehlt an Medikamenten, technischen Geräten, Lernmaterial für Schulen und Kindergärten und an Kleidung. All diese für uns so selbstverständliche Dinge müssen in einzelnen Hilfstransporten nach Rumänien gebracht werden.

Für dieses Jahr sind insgesamt sechs solcher Aktionen geplant. Als bei uns die Fastnacht ihrem Höhepunkt zusteuerte, hatte sich bereits eine solche Helfergruppe auf den weiten Weg gemacht, um wieder konkret Hilfe zu leisten. Und bei den Hilfeleistungen vor Ort gibt es keine Nationalitätenunterschiede, ob Rumäne, Ungar oder Deutscher, wer Hilfe braucht, dem wird geholfen.